

# Schwerkraft

Von Norileaf

## Kapitel 3: Chart Pole

Trallila,

Sooo, ich fahre am Dienstag in den Urlaub und wollte euch noch was Kleines dalassen.

^^

Zwar habe ich bisher noch keine Reaktionen bekommen, aber ich glaube fest daran, dass es da draußen jemanden gibt, der das hier liest. Joa, und dem widme ich einfach mal dieses Kapitel.

Wie immer viel Spaß.

Kat

~ Chart Pole ~

"Ich bin richtig aufgeregt!", verkündete Shuichi in der Garderobe und fächelte sich mit einem Programmheftchen kühle Luft zu.

"Hai, wir tragen ein schweres Päckchen", lächelte Hiro. "Heute wird man uns den ganzen Abend über mit Nittle Grasper vergleichen."

Fujisaki band seine violette Krawatte und konnte sich ein Grinsen beim besten Willen nicht verkneifen. "Auf der Bühne lassen wir heute so die Fetzen fliegen, dass Nittle Grasper zum Schluss nackt dastehen wie so ein paar gerupfte Hühner. Und dann wird uns keiner mehr vergleichen."

Die beiden anderen Bandmitglieder blickten ihn an, als hinge ihm eine Leuchtreklame um den Hals, auf der stand: "Ich bin der tollste Keyboarder der Welt!"

"Fujisaki, alles klar bei dir?", fragte der Sänger misstrauisch und musterte ihn ganz genau von Kopf bis Fuß, als ob er dann eine Veränderung finden würde. "Seit wann so voller Enthusiasmus?"

Der Sechzehnjährige fuhr sich durch das Haar und schloss die Augen. "Ihr habt in den letzten Monaten immer so viel Panik verbreitet von wegen Trennungen und Liebeskrisen, da wäre so was ja wohl sehr fehl am Platze gewesen. Aber jetzt läuft alles hervorragend und wir können den Blick endlich nach vorn richten."

Ein Klopfen an der Tür ertönte. "Seid ihr bald mal fertig?" Es war die hysterische Stimme ihres Produzenten Sakano. "Die Sendung beginnt in zwanzig Minuten und vorher müsst ihr euch noch mit dem Studio und den Gegebenheiten vertraut machen!"

"Wir kommen!", rief Hiro und warf sich sein grünes Jackett über. Das Outfit, das sie während des Interviews trugen, war gleichzeitig ihr Bühnenoutfit.

"Dann mal los!", rief Shuichi und schon war er zur Tür hinaus.

"An Motivation fehlt es ihm wirklich nicht", meinte Suguru zu dem Gitarristen, der nur belustigt die Augen zusammenkniff und ihn nach draußen schob.

"Wow, ist das hier großartig!" Shuichi blickte sich mit großen glänzenden Augen um und sah dabei aus wie ein Kind, dem man eine Tüte Bonbons geschenkt hatte. "Schon seit ich neun war, habe ich jeden Samstag vor dem Fernseher gesessen und diese Sendung geguckt. Und nun stehe ich echt hier als Gast!"

Sein bester Freund klopfte ihm lachend auf die Schulter. "Du bist ja ganz schön aufgewühlt! Keep cool, du bist jetzt einer von denen - den ganz Großen."

"Also, ich weiß nicht", erklärte Suguru skeptisch und schob die Hände in die Hosentaschen. "Ist auch nur ein stinknormales Fernsehstudio mit einem stinknormalen Hintergrund und einem stinknormalen Sofa, wo die Acts drauf sitzen. Würde ich jetzt nicht so in den Himmel loben."

"Du hast ja keine Ahnung!", brüllte Shuichi und einige Kameramänner blickten überrascht von ihren Geräten auf, die sie noch ein letztes Mal kontrollierten und einstellten. "Diese Sendung ist für die größten Chartacts und NUR DIE kommen hier rein!"

"Da muss ich dir absolut Recht geben", stimmte Seguchi zu, der soeben zu der Gruppe trat. "Diese Sendung ist eine wichtige Stufe zum absoluten Erfolg."

"Das erste Mal, als ich Chart-Pole sah, waren Nittle Grasper zum ersten Mal eingeladen." Begeistert blickte Shuichi zu seinem Chef auf. "Mann, das ist schon so lange her, dass es mir wie eine Ewigkeit vorkommt."

Tohma Seguchi lächelte. "Auch Nittle Grasper haben mal klein angefangen. Und Ryuichi war bei unserem ersten Besuch hier genauso nervös wie du."

Suchend wandte Shuichi den Kopf nach allen Seiten um. "Wo ist Sakuma-san eigentlich?"

"Er hält sich noch in der Garderobe auf. Keine Ahnung, ob er nervös ist, nach all den Jahren wieder hier zu sein, aber irgendwie ist er auffallend schweigsam und ruhig."

Hiro blickte ihn ungläubig an. "Ryuichi Sakuma und ruhig? Verzeihung, aber das klingt ein wenig widersprüchlich."

Tohma zuckte mit den Schultern. "Wer weiß, was los ist. So lange es seinen Job nicht beeinträchtigt, will ich mich da nicht einmischen."

"Ryuichi ist sehr still, wenn ihm was nicht passt", kam es von K, der zusammen mit Sakano vom Produzenten der Sendung kam. "Hat ihn irgendwas verärgert?"

"Nichts, von dem ich weiß. Tut mir Leid, aber ich muss noch ein paar Dinge wegen der Bühnenbeleuchtung klären." Danach ging Seguchi durch eine Tür rechts von der Bühne und ließ das Team von Bad Luck unter sich zurück.

"Was wohl mit Sakuma-san ist?", sinnierte Shuichi etwas besorgt, wurde aber von Fujisaki aus seinen Gedankengängen über das Wie und Warum gerissen.

"Auch du hast mal einen schlechten Tag. Jeder Star hat das, also sollten wir die Sache nicht unnötig aufpuschen."

"An deiner nüchternen Sichtweise erkennt man eindeutig deine Verwandtschaft zu Seguchi-san", murmelte Hiro und sah ihn an. "Mann, bei unserem Manager braucht man das aber auch." Schon spürte er kaltes Metall beunruhigend nahe an seinem Kopf.

"Hast du was gesagt, sweet?"

"Ach... iwo...!"

Ein Mann von der Regie nahm sich den beiden Gruppen an und erklärte jedem, wo er sitzen sollte. Alle nahmen auf einem langen, halbrunden Sofa Platz, wobei jede Band auf einer Seite saß. Links außen saß Suguru, daneben Hiro und in der Mitte, neben dem Platz des Moderators, Shuichi. Noriko hatte man rechts außen platziert und daneben Tohma. Nur Ryuichi, der auf der anderen Seite neben dem Moderator Platz nehmen sollte, war noch nicht erschienen.

Ungeduldig blickte Tohma auf seine Armbanduhr. "Wo bleibt er denn nur? Die Sendung beginnt in fünf Minuten."

"Soll ich ihn holen?", fragte K vom Rand aus und zog seine Magnum.

"Nicht nötig." Ryuichi stieg auf die Bühne und setzte sich stumm neben Tohma.

Noriko beugte sich ein Stück vor und blickte zu dem Sänger, der den Kopf gesenkt hielt. "Ryuichi, wo bist du denn so lange gewesen? Ich hatte schon Angst, du kommst vor Beginn der Sendung nicht mehr."

"Ich komme immer, das weißt du doch, Noriko-chan."

Shuichi lächelte, da Sakuma nun endlich da war. "Hallo, Sakuma-san."

Keine Erwiderung.

"Sakuma?"

Der Grünhaarige hob den Kopf und sah dem anderen Sänger direkt in die Augen. Shuichis Blut schien plötzlich zu Eis zu gefrieren, als er seinen kühlen und ernsten Blick sah. Unweigerlich musste er sich an den Moment erinnern, als er seine Stimme verloren hatte - es war haargenau der gleiche Blick wie damals.

Hiro bemerkte Shuichis schlagartige Veränderung und stieß ihm unauffällig mit dem Ellenbogen in die Seite. "Hey, Shu, was ist denn los?"

Er zuckte zusammen und wandte endlich die Augen von seinem großen Idol ab, der inzwischen den Kopf wieder gesenkt hatte. "Ah, nein! Alles in Ordnung."

Der Moderator gesellte sich zu ihnen, gab jedem die Hand und setzte sich dann zwischen die beiden Leadsänger, wofür der Pinkhaarige irgendwie dankbar war.

"Die Sendung beginnt in zwanzig Sekunden!", rief ihnen der Regiemann zu.

Als es endlich soweit war, ertönte das altbekannte Intro von Chart-Pole und der Moderator ließ den Applaus des Publikums ausklingen, bevor er in die Kamera sah und ein paar einführende Worte an die Zuschauer vor den Fernsehern richtete. Diese Sendung zeichnete sich unter anderem dadurch aus, dass sie live gesendet wurde.

"Ein fröhliches ‚Hallo!‘ an unser Publikum und die unzähligen Zuschauer da draußen. Hier neben mir", er deutete nach rechts, "sitzen Nittle Grasper, die unsere Sendung bereits die letzten drei Wochen besuchten und inzwischen zu Dauergästen geworden sind. Allerdings sind sie heute mal nicht als Chartlist-Anführer da, sondern als Zweitplatzierte. Denn auf der anderen Seite von mir sind Bad Luck, die mit ihrem Song ‚Glarig Dream‘ die Charts anführen. Im Gegensatz zu Nittle Grasper kann ich sie zum ersten Mal in unserer Sendung begrüßen und glaube, dass ich nicht zu viel sage, wenn ich behaupte, dass ich sie wieder sehen werde."

Wieder schenkte ihnen das Publikum Applaus.

"Es heißt, Nittle Grasper und Bad Luck hegen ein sehr freundschaftliches Verhältnis zueinander. Würden Sie dem zustimmen, Seguchi-san?"

Tohma nickte lächelnd. "Ja, so könnte man das bezeichnen. Einerseits sind Bad Luck natürlich noch immer meine Schützlinge, da ich unter anderem der Chef von N-G bin. Andererseits sind beide Bands fair zueinander und helfen sich gegenseitig, wenn es die Situation erfordert. Und selbstverständlich sind wir auch Konkurrenten."

"Die beiden Bands verbindet noch einiges mehr, als der Zuschauer jetzt vielleicht denken mag." Der Moderator sah zu Suguru. "Fujisaki-san, Sie zum Beispiel sind der

Cousin von Seguchi-san."

Hiro sah seinen Sitznachbarn an und bemerkte, wie dieser leicht gekränkt, aber kaum merklich die Stirn in leichte Falten legte.

"Stimmt, wir sind miteinander verwandt. Allerdings würde ich das nicht überbewerten, da ich genau wie einige andere Keyboarder durch ein Auswahlverfahren musste, um zu Bad Luck zu kommen. Ich will ja nicht abstreiten, dass im Musikbusiness Beziehungen eine wichtige Rolle spielen, aber in diesem Falle wurde einfach derjenige gewählt, der am besten geeignet war."

"Nicht verwunderlich, schließlich ist N-G-Records besonders für seine Professionalität bekannt. Ukai-san, vielleicht möchten Sie die nächste Folge beantworten. Wie stehen Nittle Grasper zu dem Erfolg von Bad Luck?"

Noriko lehnte sich ein Stück zurück und lächelte kurz in die Kamera. "Alles in Allem sehen wir das sehr positiv. In den letzten drei Jahren, in denen Nittle Grasper eine Pause eingelegt hatten, war das Angebot an guten Bands trotz Tohmas Bemühungen doch verschwindend gering. Umso erfreulicher, dass Bad Luck sich nun so hervorheben. Eine neue Generation, die wir mit Freuden unterstützen."

"Das klingt doch sehr positiv. Eine seltene Erscheinung, dass sich Bands untereinander so unterstützen. Shindou-san, hatten Sie mit einem derartigen Erfolg gerechnet?"

Ehrlich schüttelte der junge Sänger den Kopf. "Nein. Die Chancen, dass wir in den Top Ten landen würden, standen zwar gut, aber gleich Platz Eins hatte wohl keiner von uns erwartet. Ich persönlich habe noch immer nicht ganz realisiert, was das für uns bedeutet, und im Moment kommt es mir eher wie eine Todsünde vor, Nittle Grasper von der Eins verdrängt zu haben." Verlegen kratzte er sich im Nacken. "Aber natürlich ist es schön, zu sehen, dass unsere Arbeit endlich Früchte trägt."

"Aber Nittle Grasper schlafen nicht", gab der Moderator, an das Publikum gewandt, zu denken. "Seguchi-san, Sie haben bereits eine neue Single in knapp drei Wochen angekündigt."

"Ja, wir..."

"Das ist nicht ganz richtig."

Alle starrten überrascht zu Ryuichi, der zum ersten Mal in der gesamten Sendung etwas sagte und nun den Kopf gehoben hatte.

Der Moderator schnappte kurz nach Luft und fragte dann bemüht ruhig: "Wie darf man das verstehen, Sakuma-san?"

Der Frontmann von Nittle Grasper streifte kurz mit seinem Blick Shuichi, dem ein kalter Schauer durch den Körper fuhr. "Wir werden noch diese Woche eine neue Single auf den Markt bringen."

Die übrigen Gäste zuckten bei diesen Worten unmerklich zusammen. Keiner von ihnen hatte davon gewusst. Allerdings beschlossen Tohma und Noriko, gute Miene zum Bösen Spiel zu machen, da ein Streit in einer Live-Sendung wohl kaum die geeignete Promotion war.

Hiro spürte förmlich, wie sich Shuichi neben ihm verkrampfte und diese Reaktion war nur zu verständlich. Das gerade eben war eine Kriegserklärung erster Klasse gewesen.

"Können Sie uns genaueres über die Single sagen?"

Sakuma schüttelte den Kopf und grinste dann leicht. "Ich denke, die Fans werden es uns verzeihen, wenn wir eine Überraschung daraus machen."

Nervös lachte der Moderator und blickte in die Kamera. "Da bin ich mir sicher. Liebe Zuschauer, Nittle Grasper werden sich jetzt zur Bühne begeben und ihren aktuellen Song ‚Bright Day‘ spielen. Dann werden wir nach einer kleinen Werbepause Bad Luck mit ‚Glarng Dream‘ hören."

Die zuerst genannte Band stand auf und Hiro wagte einen vorsichtigen Blick auf seinen Freund. Der wiederum starrte nur wie in Trance vor sich hin. "Shu? Hey, Shuichi!"